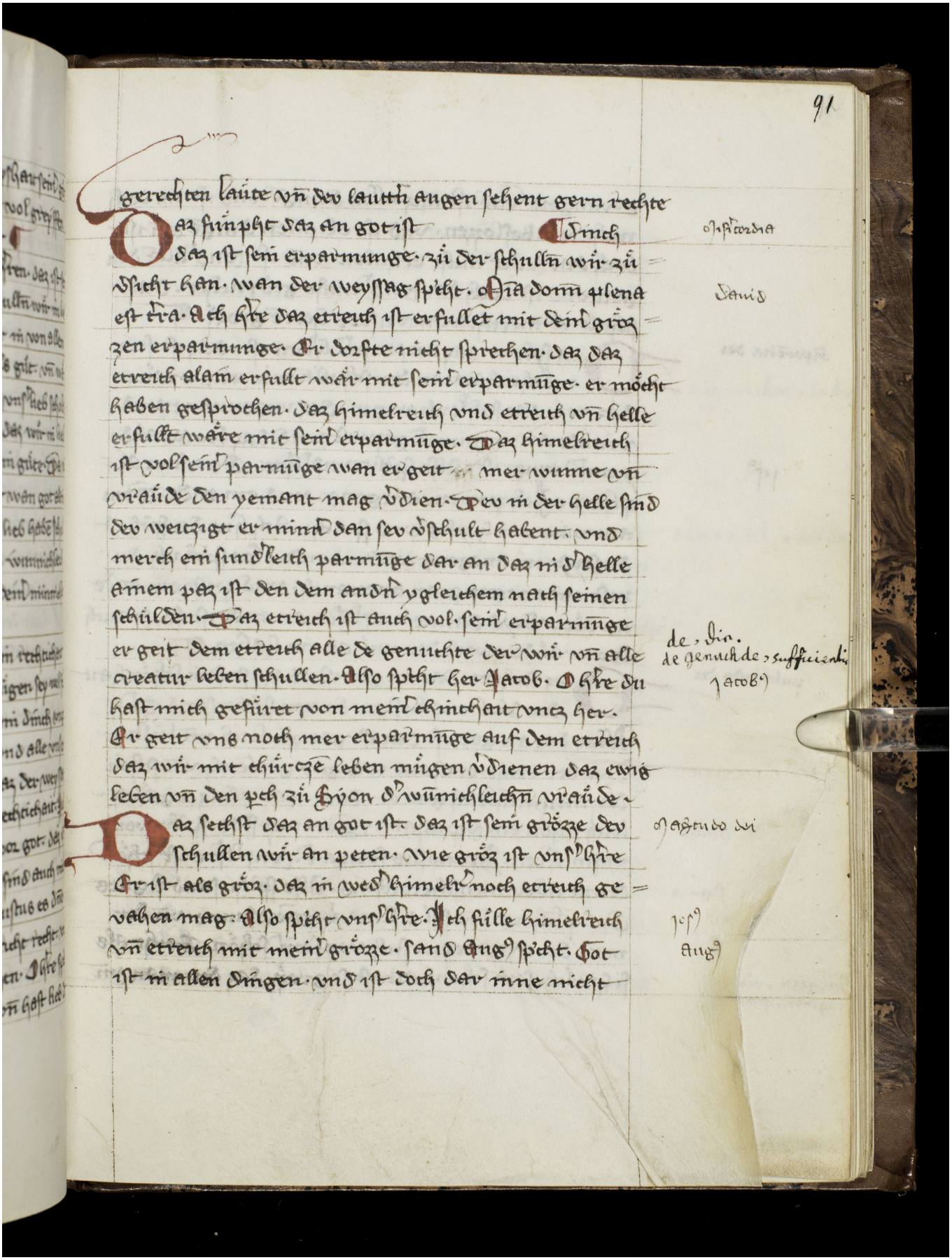
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gerechten laute vñ dev lautth augen sehent gern rechte
Daz sinpht daz an got ist Dinch
daz ist sein erparmunge. zu der schullen wir zu
sicht han. wan der weyssag spicht. Dia dom plena
est tra. ich hre daz etreich ist erfullet mit deim groz
zen erparmunge. Er dorfte nicht sprechen. daz daz
etreich alam erfullt wär mit seim erparmunge. er möcht
haben gesprochen. daz himelreich vnd etreich vñ helle
erfullt wäre mit seim erparmunge. Daz himelreich
ist vol sein parmunge wan er geit mer wunne vñ
vraude den yemant mag vdien. Dev in der helle sind
dev weizigt er mind dan sev vsthult habent. vnd
merch ein sundleich parmunge dar an daz in d helle
armem paz ist den dem andn vgleichem nach seinen
schulden. Daz etreich ist auch vol. sein erparmunge
er geit dem etreich alle de genuchte der wir vñ alle
creatur leben schullen. Also spicht her Jacob. O hre du
hast mich gefuret von meim chinchait vncz her.
Er geit vns noch mer erparmunge auf dem etreich
daz wir mit churtze leben mugen vdienen daz ewig
leben vñ den pch zu chyon d wunnichleichn vraude.
Daz sechst daz an got ist. daz ist sein grozze dev
schullen wir an peten. wie groz ist vns hre
Er ist als groz. daz in wed himel noch etreich ge
vahen mag. Also spicht vns hre. Ich fille himelreich
vñ etreich mit mein grozze. sand Aug spicht. Got
ist in allen dingen. vnd ist doch dar inne nicht

Ostiordia

Dauid

de, dir.
de genuchde, sufficienti
Jacob

Ostendo di

Jos
Aug